



# Pressemitteilung

Nr. 056/ 2007 – 30. Oktober 2007

## Arbeitsmarkt Oktober 2007- Stadt Bochum

Der Aufwärtstrend auf dem Arbeitsmarkt hält an. Mit 19.912 Arbeitslosen wird die Arbeitslosenzahl des September 2007 (20.554) um rund 640 oder 3,1 Prozent unterschritten. Im Vergleich zum Oktober 2006 (23.362) sind rund 3.500 Menschen weniger arbeitslos (minus 14,8 Prozent). „Die Konjunktur ist stabil. Erstmals seit Juni 2002 sinkt die Arbeitslosenzahl in Bochum wieder unter 20.000“, zeigt sich Luidger Wolterhoff, Leiter der Agentur für Arbeit Bochum, über die Entwicklung auf dem Arbeitsmarkt zufrieden.

Der Rückgang der Arbeitslosigkeit betraf alle Personengruppen auf dem Arbeitsmarkt. Im Vergleich zum Oktober 2006 ging die Zahl der Jugendlichen unter 25 Jahren von 1.841 auf 1.555 um 286 Personen (minus 15,5 Prozent); bei den Langzeitarbeitslosen von 11.540 auf 8.748 um 2.792 Personen (minus 24,3 Prozent) zurück.

Besonders erfreulich ist auch die Entwicklung bei den älteren Arbeitslosen über 55 Jahre. Im Vergleich zum Oktober 2006 sank die Zahl von 3.204 im Oktober 2007 auf 2.330 arbeitslose Menschen (minus 874 Personen/ minus 27,3 Prozent). Mit minus 27,3 Prozent ist der Rückgang der Arbeitslosigkeit bei den Älteren im Vergleich zum Oktober 2006 zur Gesamtarbeitslosigkeit (minus 14,8 Prozent) fast doppelt so hoch. „Die Unternehmen erleben, dass sie mit älteren Arbeitskräften nicht weniger leistungsfähige Mitarbeiter beschäftigen. Ältere bringen für die Erledigung der täglichen Arbeit eine hohe Motivation, viel Erfahrung, Ruhe und Gelassenheit mit. Diese Werte werden immer wichtiger. Zudem

zeigt die demografische Entwicklung, dass es ohne die Älteren zukünftig nicht gehen wird“, so Wolterhoff.

Die Arbeitslosenquote sank innerhalb eines Jahres von 12,8 auf aktuell 10,7 Prozent. Die Arbeitslosenquote lag zuletzt im Dezember 2001 bei 10,7 Prozent.

Die Arbeitskräftenachfrage auf dem ersten Arbeitsmarkt ließ, wie es in einem Oktober (801 Stellen) üblich ist, leicht nach. Es wurden 129 Stellen weniger gemeldet als im September 2007 (930 Stellen). Verglichen mit der Gesamtentwicklung 2007 zu 2006 zeigt sich, dass der Bedarf an Arbeitskräften grundsätzlich gestiegen ist. Von Januar bis Oktober 2007 ist ein Zugang von insgesamt 9.282 Stellen zu registrieren. Im Vergleich zum Vorjahreszeitraum (8.690) ist dies ein Plus von rund 590 offenen Arbeitsplatzangeboten (rund 7 Prozent).

Agentur für Arbeit und Arbeitsgemeinschaft (ARGE) haben beide im Vergleich zum September 2007 weniger Arbeitslose zu verzeichnen. Im Oktober 2007 wurden bei der Agentur für Arbeit 4.692 arbeitslose Menschen gezählt, im Vergleich zum Oktober 2006 (7.002) sind dies 2.310 Arbeitslose weniger (minus 33 Prozent). Die Arbeitsgemeinschaft hat aktuell 15.220 Arbeitslose zu betreuen, genau 7 Prozent weniger als vor einem Jahr (16.360).